

**Antwort auf Herrn Eduard Hallberger's Circular vom 4. April.**  
[14991.]

Herr Eduard Hallberger hat in einem vermuthlich nur an Sortiments-Buchhandlungen verschickten, mir wenigstens erst verspätet aus dritter Hand zugegangenen Circular vom 4. April über einen angeblichen Angriff auf seine Ehrenhaftigkeit, den ich mir erlaubt haben soll, Beschwerde geführt.

Das Sachverhältniß ist folgendes.

Herr Ed. Hallberger hat im Februar d. J. eine Ankündigung einer illustrierten Ausgabe von Shakespeare's sämtlichen Werken ausgeben lassen, in welcher A. W. Schlegel an der Spitze der Uebersetzer genannt und alle 3 bis 4 Wochen eine Lieferung versprochen wird. Während nun in dem die Prospective begleitenden Circular an die Buchhandlungen Herr Hallberger sagt, er werde die von Andern übersehten Stücke zuerst bringen, die von Schlegel aber nach Ablauf der Schutzfrist anreihen, so ist von diesem durch die Umstände gebotenen Verfahren in den für das Publicum bestimmten Ankündigungen mit keiner Sylbe Erwähnung geschehen, und ich frage jeden Unbefangenen, ob sich nach Inhalt dieser Ankündigung (da von den Circularen an die Buchhandlungen das Publicum doch keine Kenntniß erhält) nicht jeder Abonnent auf die Hallberger'sche Shakespeare-Ausgabe der Täuschung hingeben mußte, daß er auch die Uebersetzungen des voran in erster Reihe genannten A. W. Schlegel alsbald und nicht erst nach 2 Jahren in den alle 3 bis 4 Wochen erscheinenden Lieferungen erhalten würde.

Vor solcher naheliegenden Täuschung glaubte ich das Publicum in seinem wie in meinem Interesse warnen zu müssen und habe mir nur erlaubt, was gewiß erlaubt war.

Aehnliche Ankündigungen von Werken, die noch fast zwei volle Jahre Schutzfrist genießen, sind meines Wissens im Buchhandel noch nicht vorgekommen. Strafbar sind sie, soviel ich weiß, nicht, aber nachahmungswerth, meine ich, auch nicht.

Wenn aber Herr Hallberger nur absichtslos und in aller Unschuld, wie man nach seinem Circular fast glauben sollte, dem Publicum in seiner Ankündigung verschwiegen hat, daß er Schlegel'sche Uebersetzungen nicht vor dem Jahre 1876 zu bringen berechtigt sei, so ist auch in meiner Erklärung nichts Verlegendes für Herrn Hallberger zu finden, sondern nur eine angemessene Erläuterung und Ergänzung seiner Ankündigung.

Auf den übrigen Inhalt des 4 Seiten langen Circulars einzugehen, liegt keine Veranlassung für mich vor.

Berlin, 16. April 1874.

G. Reimer.

[14992.] **Beischlüsse**

an Privatleute in St. Petersburg befördere ich gern und prompt, doch ersuche ich, stets Factur an mich beizufügen.

Aug. Deubner in St. Petersburg, Newski Prospect 13.

[14993.] Die **Xylogr. Anstalten v. C. Herm. Schulze**, Leipzig, Hospitalstr. 21, u. Berlin, Mantuffelstraße 23, empfehlen sich.

**Zur Beachtung!**

[14994.]

Ich erkläre mich hiermit im Interesse meiner Herren Collegen bereit, über einen Colporteur Josef Reitmeir, angeblich aus Freising, der sich gegenwärtig bei Tegernsee herumtreiben soll, nähere Auskunft zu geben. Zugleich würde ich für Angabe des jetzigen Aufenthaltsorts desselben sehr dankbar sein.

Mm, 15. April 1874.

Stettin'sche Buchhandlung (R. Nagel).

**Gesuch eines Reisenden.**

[14995.]

Zum Reisen auf größere Werke wird ein solider, tüchtiger Reisender gesucht. Eintritt jederzeit. Entsprechende Tantieme.

Offerten sub R. G. Nr. 26. durch die Exped. d. Bl.

[14996.] Verleger von Schriften über Altersversorgungs- und Krankencassen der Arbeiter (seit 1869 erschienen) bitten um Einsendung 1 Exemplars direct pr. Post à cond. Königsberg. **Gräfe & Unzer.**

[14997.] **H. Differt** in Cottbus ersucht die Herren Verleger militärischer Werke um gef. Zusendung ihrer Novitäten.

**Stahlplatten.**

[14998.]

Aus dem G. G. Lange'schen Verlag in Darmstadt sind die Stahlplatten folgender Werke zusammen oder einzeln billig zu verkaufen: Baden (140), Hannover (170), Gr. Hessen (110), Kurhessen (150), Rhein (450), Holland (130), Preußen (200), Ungarn und Siebenbürgen (180), Sachsen (174). Verlags-Katalog mit genauem Verzeichniß steht zu Diensten. Nähere Auskunft bei **W. G. Rothe** in Darmstadt.

[14999.] Soeben erschien:

**Verzeichniß einer Auswahl praktischer Lehr- u. Veranschaulichungsmittel** aus der Fabrik und dem Lager der **Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.** in Bensheim, Bergstraße.

Sedez. 28 Seiten. Gratis bis zu 12 Exemplaren. Bei weiteren Bezügen wird für 25 Exemplare 5 Sgr., mit Firma 6 Sgr. berechnet.

Wir eruchen alle Handlungen, welche Absatz für „Lehrmittel“ haben, dieses „Verzeichniß“ in der gewünschten Anzahl gütigst verlangen zu wollen.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co. in Bensheim.

[15000.] Die billigste

**Rechenmaschine**, 56 x 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

**Peter's** Buchhdlg. (A. Martens) in Braunsberg.

**Geschäftsbücher für Buchhändler**

[15001.]

von

**C. Niese in Saalfeld.**

Vorzügliches Papier — saubere Miniatur — solide und elegante Einbände.

**Preis** courant mit Musterminiatur nach Verlangen gratis und franco.

Besonders mache ich für den gegenwärtigen Zeitpunkt aufmerksam auf:

Cassa-Buch — Remittendenbuch — Creditoren-Verzeichniß — Debitoren-Verzeichniß (letzteres unentbehrlich für jeden Sortimenter zur übersichtlichen Zusammenstellung der Außenstände).

Bücher mit besonderen Miniaturen nach jedem gewünschten Schema schnell und billig.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel

[15002.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

**Buchhändler-Strazen.**

[15003.]

Ich habe solche auf vorzüglichem Papier mit Druck und Miniatur für Marktwährung (mit Zifferlinien) herstellen lassen und bitte, Proben zu verlangen. Ich liefere solche in Blättern und gebunden und bin überzeugt, daß mein Fabrikat allseitigen Beifall findet.

Größe 34:25 Ctm.

Saalfeld.

C. Niese.

[15004.] **Oskar Leiner**

**Buch- u. Accidenzdruckerei** Leipzig

empfeilt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

**Billigste Preise.**

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

[15005.] **E. Jung-Treuttel**

in

Paris und Leipzig

empfeilt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

**Französischen Sortiments.**

**Kölnische Volkszeitung.**

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[15006.] **Anlage 8100.**

Inserate 2 1/2 Sgr. Reclamen 7 1/2 Sgr.

Köln.

J. P. Bachem.